

Mobiles Breitband

7. Oktober 2010 auf dem Flughafen Grenchen

Christian Petit
Leiter Privatkunden, Swisscom (Schweiz) AG

Frank Dederichs
Leiter Entwicklung bei Netz & IT



Entwicklung des mobilen Internets

Von Natel A bis LTE

2

1978	Natel A
...	
1983	Natel B
...	
1987	Natel C
...	
1992	Natel D
...	
2001	UMTS
2002	GPRS, PWLAN
2003	
2004	EDGE
2005	
2006	HSPA 1.8 Mbit/s
2007	HSPA 7.2 Mbit/s
2008	
2009	HSPA 14.4 Mbit/s
2010	HSPA+ 21 Mbit/s LTE (Trial)



2010

Mobiles Breitband

Swisscom hat die Mobilfunk-Geschichte der Schweiz seit Beginn stark mitgeprägt, dank:

- > Weiterentwicklung des Netzes
- > Angebot von Devices und Services
- > Attraktiven Tarifen
- > Kundensupport

Trends des mobilen Internets

Internet, wo immer Sie es brauchen

3

2010

Mobiles Breitband

Immer mehr Menschen nutzen die Mobilfunktechnologie.

- > Mobilfunk ist mehr als telefonieren und SMS schreiben, der Datenaustausch rückt in den Vordergrund und wird immer wichtiger.
- > Immer mehr Kunden entscheiden sich für ein Surfabonnement. Dies führt zu einem massiven Anstieg des Datenvolumens.

Das mobile Breitbandnetz ermöglicht den Kunden schnellen Datenaustausch, unabhängig von Ort und Zeit.

- > Es erleichtert die Arbeit (E-Mail, Internet, Zugriff auf firmeneigenes Netz, Cloudcomputing).
 - > Es schafft neue Möglichkeiten und Erlebnisse (Augmented Reality, Videos, Navigationsdienste, mobile TV, soziale Netzwerke, Fotos, News)
-

Tolle Kundenerlebnisse erfordern ein super Netz Laufende Weiterentwicklung

4

2010

Mobiles Breitband

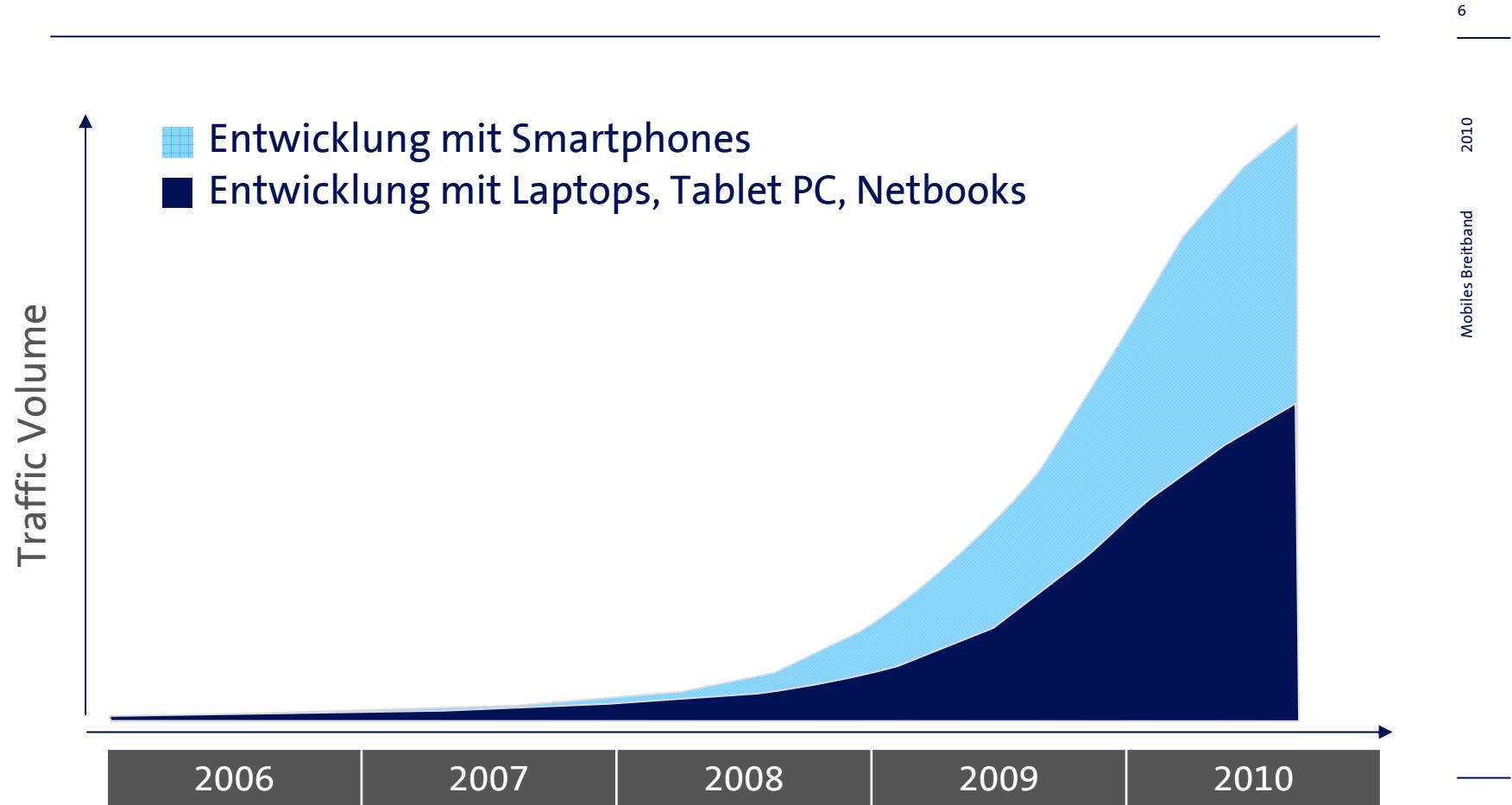
- › Veränderte **Kundenbedürfnisse** stellen **Anforderungen ans Netz**.
 - › Der Connect-Test 2010 bestätigt, dass Swisscom Kundinnen und Kunden vom **besten Netz der Schweiz** profitieren – sie sind immer und überall erreichbar.
 - › Swisscom will ihren Kunden **auch in Zukunft das beste Netz** der Schweiz bieten. Deshalb investiert Swisscom laufend in die Netzinfrastruktur und baut das mobile Breitband heute für die Bedürfnisse von morgen aus.
-



Das mobile Breitbandnetz
heute & morgen

Entwicklung des Datenvolumens

Eine Übersicht



Alle 7 Monate **verdoppelt** sich das Verkehrsvolumen im Mobilfunkbereich

Ausbau des Mobilfunknetzes

Heute für die Bedürfnisse von morgen

7

2010

Mobiles Breitband

- > Auf dem gesamten HSPA-Netz (Abdeckung: rund 92% der Bevölkerung) wird Swisscom Ende 2010 eine maximale Übertragungsgeschwindigkeit von **7.2 Mbit/s beim Herunterladen** (bisher: 3.6 Mbit/s) und **1.4 Mbit/s beim Hochladen** von Daten anbieten.
Plan bis 2015: Abdeckung mit HSPA/HSPA+ von über 99% der Schweiz

- > An Orten, wo das mobile Breitbandnetz besonders intensiv genutzt wird, können unsere Kundinnen und Kunden von einer **maximalen Bandbreite von bis zu 21 Mbit/s (HSPA+)** profitieren.
Plan bis 2015: Weitere Kapazitätssteigerung mit HSPA+ und LTE.

- > Ab 2011 rüstet Swisscom zusammen mit SBB, Sunrise und Orange die SBB Zugwagen mit den **neusten GSM/UMTS-Repeatern** aus.



Feldtest mit Long Term Evolution (LTE)

4G zum Anfassen

8

2010

Mobiles Breitband

- > Swisscom **testet seit Frühling 2010** die «Mobilfunktechnologie der 4. Generation» intensiv.
 - > Die Technologie hat überzeugt: Sowohl im Labor als auch im Feld hat LTE die Tests bestanden und die **Erwartungen** erfüllt.
 - > Nach Abschluss der Tests wird Swisscom die Resultate genau prüfen. Die genaue Strategie für den Rollout und das Vorgehen werden zurzeit erarbeitet.
 - > LTE wird das Mobilfunknetz von Swisscom **frühstens ab 2011 ergänzen**. Der Rolloutplan hängt unter anderem von den Resultaten bei der Neuvergabe der Mobilfunkkonzessionen 2011 ab.
-



Kundennutzen von LTE

Gesellschaftliche Aspekte



Weshalb braucht es Long Term Evolution (LTE)?

Kundennutzen von LTE

10

2010

Mobiles Breitband

Der **LTE-Ausbau ist strategisch höchst relevant** für Swisscom. Mit LTE kann, zusammen mit HSPA+, der Bandbreitenbedarf auch in Zukunft schweizweit abgedeckt und die Leistungsfähigkeit des Netzes gesteigert werden.

Swisscom Kunden können somit auch in Zukunft neuste Anwendungen nutzen und vom besten Netz der Schweiz profitieren. Ein paar Beispiele:

- > Videokonferenz unterwegs
 - > Cloud Computing
 - > Internetanwendungen im Auto (sprachgesteuerte Bearbeitung von E-Mails)
 - > Musik via Internet ins Auto streamen
 - > Videoanwendungen für unterwegs
-

Swisscom übernimmt Verantwortung Technologie und Gesellschaft verändern sich

11

2010

Mobiles Breitband

Neue **technische Möglichkeiten verändern und bereichern unseren Alltag und unser Leben.**

- > Das Mobile Internet bietet Chancen und Risiken für Alltag und Beruf. Es bietet Effizienzsteigerung, Flexibilität sowie Freiheit. Mit Risiken, wie dem Verwischen von Grenzen zwischen Freizeit und Arbeit sowie Digital Divide.

Swisscom befasst sich mit diesen Entwicklungen und nimmt die **Verantwortung gegenüber Kunden und Gesellschaft** wahr.

- > Swisscom bietet Unterstützung und Beratung. **Sie begleitet ihre Kunden in der digitalen Welt.**
 - > Neue Netztechnologien bieten Spitzengeschwindigkeiten. **Unabhängig von der Technologie werden die Grenzwerte immer eingehalten.**
 - > Swisscom betrachtet die Weiterentwicklung der Mobilfunknetze als Auftrag, die Schweizer Bevölkerung an den neusten technologischen Entwicklungen teilhaben zu lassen.
-



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

